

148311-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Planungsleistungen im Bauwesen – Fachplanung Technische Ausrüstung für Pumpwerke einer Interkommunalen Kläranlage

OJ S 51/2024 12/03/2024

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Gutenstetten

E-Mail: info@gutenstetten.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Fachplanung Technische Ausrüstung für Pumpwerke einer Interkommunalen Kläranlage

Beschreibung: Die Gemeinde Gutenstetten schreibt im Rahmen einer gelegentlichen gemeinsamen Auftragsvergabe (§ 4 VgV) zugleich für den Markt Baudenbach, die Gemeinde Münchsteinach und den Markt Uehlfeld die Fachplanung Technische Ausrüstung (Leistungsbild § 55 HOAI), Anlagengruppen 1, 2, 3, 6 und 7 für neun Pumpwerke aus, die im Rahmen der geplanten Interkommunalen Kläranlage der Gemeinden Gutenstetten und Münchsteinach sowie der Marktgemeinden Uehlfeld und Baudenbach erforderlich werden.

Kennung des Verfahrens: 69132eaf-9f18-4ede-9102-64dc2bc4af4a

Interne Kennung: BGMU_2024_03

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim (DE25A)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Ausschreibung erfolgt als gelegentliche gemeinsame Auftragsvergabe (§ 4 VgV) die Gemeinde Gutenstetten zugleich für die Gemeinde Münchsteinach, den Markt Baudenbach und den Markt Uehlfeld. Bieterfragen sind bis spätestens 7 Kalendertage vor Ablauf der Bewerbungs- bzw. Angebotsfrist zu stellen. Bei später eingehenden Bieterfragen kann eine rechtzeitige Beantwortung nicht mehr gewährleistet werden.

Rechtsgrundlage:

2.1.6. Ausschlussgründe

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:

Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens

Konkurs: Insolvenz

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren

Korruption: Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung

Vergleichsverfahren: Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Bildung krimineller Vereinigungen

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung

Betrugsbekämpfung: Betrug oder Subventionsbetrug

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Menschenhandel,

Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung

Zahlungsunfähigkeit: Zahlungsunfähigkeit

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Insolvenz

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Rein nationale Ausschlussgründe

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Interessenkonflikt

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Schwere Verfehlung

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Mangelhafte

Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Einstellung der beruflichen Tätigkeit

Entrichtung von Steuern: Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Bildung terroristischer Vereinigungen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Fachplanung Technische Ausrüstung für Pumpwerke einer Interkommunalen Kläranlage

Beschreibung: Die Gemeinde Gutenstetten schreibt im Rahmen einer gelegentlichen

gemeinsamen Auftragsvergabe (§ 4 VgV) zugleich für den Markt Baudenbach, die Gemeinde

Münchsteinach und den Markt Uehlfeld die Fachplanung Technische Ausrüstung

(Leistungsbild § 55 HOAI), Anlagengruppen 1, 2, 3, 6 und 7 für die Maschinentechnik und die

Verfahrens- und Prozesstechnik von neun Pumpwerke aus, die im Rahmen der geplanten Interkommunalen Kläranlage der Gemeinden Gutenstetten und Münchsteinach sowie der Marktgemeinden Uehlfeld und Baudenbach erforderlich werden. Die Vergabe der Planungsleistungen erfolgt stufenweise: - Stufe 1: Grundlagenermittlung (LPh 1) und Vorplanung (LPh 2) - Stufe 2: Entwurfsplanung (LPh 3) und Genehmigungsplanung (LPh 4), - Stufe 3: Ausführungsplanung (LPh 5), Vorbereitung der Vergabe (LPh 6) und Mitwirkung bei der Vergabe (LPh 7) - Stufe 4: Objektüberwachung - Bauüberwachung (LPh 8) und Objektbetreuung (LPh 9). Im Rahmen von gesonderten VgV-Verfahren werden vergeben (sind also NICHT Gegenstand dieser Ausschreibung): - Objektplanung Ingenieurbauwerk (Leistungsbild § 43 HOAI), - Fachplanung Tragwerk (§ 51 HOAI) und - Generalplanung für die Interkommunale Kläranlagen selbst. Die Einzelheiten ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung und der Wirtschaftlichkeitsberechnung sowie den weiteren Vergabeunterlagen.

Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim (DE25A)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: (1) Handels-, Berufs- oder

Partnerschaftsregistereintrag. (2) Bewerberbogen mit Eigenerklärungen zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. § 123 GWB und § 124 GWB

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: (1) Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Versicherungssumme für Personenschäden von 3.000.000,- EUR und für sonstige Schäden von 3.000.000,- EUR je Schadensfall. Die Höchstersatzleistung des Versicherers für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres muss mindestens das Zweifache der genannten Versicherungssumme pro Versicherungsjahr umfassen. Bei Umwelthaftpflicht-Schäden genügt als Höchstersatzleistung das Einfache der genannten Versicherungssumme. Die Versicherung ist bei einem in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens vor Vertragsschluss abzuschließen und nachzuweisen. Die Berufshaftpflichtversicherung muss während der gesamten Vertragszeit unterhalten und nachgewiesen werden. Es ist zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der genannten Deckungssummen besteht. Die geforderte Sicherheit kann auch durch eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erfüllt werden, mit der dieses den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert. (2) Durchschnittlicher spezifischer Jahresumsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags (Planungsleistungen im Bereich der Fachplanung Technische Ausrüstung - Leistungsbild § 55 HOAI) in den letzten 3 Geschäftsjahren (2021 bis 2023). Mindestanforderung ist ein Umsatz von durchschnittlich 300.000,- EUR p.a., die Vollpunktzahl erhält ein Bewerber mit durchschnittlich 900.000,- EUR p.a. Bewerbergemeinschaften werden wie ein Einzelbewerber behandelt. Maßgebend ist der addierte Gesamtumsatz aller Mitglieder der Bewerbergemeinschaft.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: (1) Referenzen des Bewerbers bzw. der Bewerbergemeinschaft Der Auftraggeber bewertet die Eignung der Bewerber anhand der Vergleichbarkeit von Referenzen. Für die Vergleichbarkeit stellt der Auftraggeber darauf ab, ob die Planungs- oder Beratungsanforderungen der Referenzobjekte mit denen der zu vergebenden Planungs- oder Beratungsleistung vergleichbar sind. Aufgrund der besonderen auftragsbezogenen Anforderungen an die Planungsleistungen für ein Pumpwerk zu einer Kläranlage stellt der Auftraggeber für die Vergleichbarkeit auf die nachfolgenden Kriterien ab:

a) Referenz umfasst Fachplanungsleistung Technische Ausrüstung für Abwasserbeseitigungsanlagen mit mind. LPh 2 bis 8 (Mindestanforderung für die Wertung der Referenz). b) Referenz umfasst Fachplanung für Maschinentechnik mit mindestens vier Anlagengruppen der Anlagengruppen 1, 2, 3, 6 und 7. c) Referenz umfasst Fachplanung für Verfahrens- und Prozesstechnik mit Anlagengruppen 4, 5, 7 und 8. d) Referenz umfasst Gesamthonorar für Fachplanung Technische Ausrüstung von mind. 25.000,- EUR. e) Referenz umfasst Gesamthonorar für Fachplanung Technische Ausrüstung von mind. 250.000,- EUR (Zusatzpunkt zu lit. d). f) Referenz wurde insbesondere im Hinblick auf die Kosten- und Terminsicherheit auftragsgemäß oder zumindest im Wesentlichen auftragsgemäß durchgeführt (Eigenerklärung). Aufgrund des Umfangs des Gesamtprojekts und den inhaltlichen Anforderungen an die Vergleichbarkeit der Referenzen sowie, um einen hinreichenden Wettbewerb sicherzustellen und insbesondere, um auch kleinere Bewerber nicht zu benachteiligen, stellt der Auftraggeber als Referenzzeitraum auf den Zeitraum von März 2014 bis März 2024 ab. Innerhalb dieses Referenzzeitraums müssen die Planungsleistungen der Fachplanung Technische Ausrüstung (Leistungsbild § 55 HOAI) der LPh 2 bis 8 vollständig erbracht worden sein (Mindestanforderung). Die Bewerber sollen mit

ihrem Teilnahmeantrag eine Eigenerklärung zu vier Referenzen zu jedem der vorstehenden Kriterien a) bis f) einreichen. Die Kriterien a) bis f) werden anhand derselben Referenzen gewertet (also nicht Krit. a) bis c) mit Referenz 1 bis 4, Krit. d) bis f) mit Referenz 5 bis 8 etc.). Werden mehr als vier Referenzen eingereicht, werden nur die aus Sicht der Auftraggeber jeweils besten vier Referenzen gewertet. Bewerbergemeinschaften werden wie Einzelbewerber behandelt. Es werden die Referenzen jedes Mitglieds der Bewerbergemeinschaft je Kriterium gewertet. Der Auftraggeber behält sich vor, bei der angegebenen Kontaktstelle des Referenzgebers zu überprüfen, ob die Referenzen jeweils zur Zufriedenheit des Referenzgebers erbracht worden sind. Der Auftraggeber behält sich vor, Referenzen nicht zu werten, wenn diese nicht vollständig oder nicht im Wesentlichen auftragsgemäß ausgeführt worden sind. Sind mehrere Referenzen nicht wertbar, wird der Auftraggeber im Rahmen einer Prognoseentscheidung beurteilen, ob der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft über die erforderliche technische und berufliche Leistungsfähigkeit verfügt. Den Bietern wird anheim gestellt, bereits vorhandene Referenzbescheinigungen ihrem Teilnahmeantrag beizufügen. Mindestanforderung sind mindestens zwei vergleichbare Referenzen über Fachplanung von technischer Ausrüstung für Abwasseranlagen in den letzten zehn Jahren (März 2014 bis März 2024), mind. LPh 2 bis LPh 8 abgeschlossen. (2) Anzahl Mitarbeiter (technische Fachkräfte), die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen (§ 46 Abs. 3 Nr. 2 VgV). Bewertet wird die Anzahl der technischen Fachkräfte (Ingenieure, Architekten oder vergleichbar), einschließlich der Führungskräfte. Vollzeitkräfte werden als 1,00 Mitarbeiter gewertet. Teilzeitkräfte werden auf Vollzeitäquivalente (VZÄ = 40 h Woche) umgerechnet und auf zwei Dezimalen kaufmännisch gerundet. Mindestanforderung sind 3,0 VZÄ technische Fachkräfte, die Vollpunktzahl erhält ein Bieter mit 9,0 VZÄ technische Fachkräfte. Bei Bewerbergemeinschaften werden die technischen Fachkräfte der Mitglieder der Bewerbergemeinschaft addiert (§ 43 Abs. 2 S. 1 VgV).

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/69132eaf-9f18-4ede-9102-64dc2bc4af4a

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 15/04 /2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/69132eaf-9f18-4ede-9102-64dc2bc4af4a

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 11/04/2024 10:00:00 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 19 \$name_timeperiod.

DAYS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen steht im Ermessen des Auftraggebers und ist nur in den Grenzen des § 56 VgV zulässig.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung

benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen

erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein

Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der

Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Gemeinde Gutenstetten

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Gemeinde Gutenstetten

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Gutenstetten

Registrierungsnummer: 13857
Postanschrift: Schulstraße 11
Stadt: Gutenstetten
Postleitzahl: 91468
Land, Gliederung (NUTS): Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim (DE25A)
Land: Deutschland
E-Mail: info@gutenstetten.de
Telefon: +49 91613167
Internetadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>
Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: 0ab5da0a-45b2-4ca4-be7d-3ea0ca960d64

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Stadt: München

Postleitzahl: 80438

Land, Gliederung (NUTS): Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim (DE25A)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 892176-2411

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 69132eaf-9f18-4ede-9102-64dc2bc4af4a - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 10/03/2024 17:00:00 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 148311-2024

